

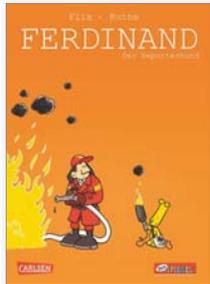
## Familie Bennet, Mr. Bingley und Mr. Darcy

Sie haben völlig Recht, wenn Ihnen die Namen bekannt vorkommen! Es sind die bekannten Personen aus Jane Austens „Stolz und Vorurteil“. Allerdings lernen Sie sie in Jo Bakers ungewöhnlichem Roman von einer ganz eigenen Seite kennen: mit dem Dienstenblick. Und da ist das Leben im Hause Bennet kein Zuckerschlecken. Während die Eheleute Bennet versuchen, ihre fünf Töchter unter die Haube zu bekommen, haben das Ehepaar Hill, die junge Polly und das Dienstmädchen Sarah alle Hände voll zu tun: mit der schmutzigen Wäsche, Holzfeuer und frischgeschlachteten Tieren, aber auch mit dem Vorbereiten des Dinners und dem Ankleiden der Damen des Hauses. Alles scheint unabänderlich und in geregelten Bahnen. Doch dann kommt, woher auch immer, ein neuer Butler ins Haus. Und er bleibt nicht der einzige interessante Mann in Sarahs Nähe ...

**Jo Baker: „Im Hause Longbourn.“, Knaus Verlag, € 19,99, eBook € 15,99**



## Pfiffig.



Dinosaurier mit Hausschuhen, handgesägte Fischstäbchen, Dreck mit Augen – es sind die leicht „spinnerten“ Ideen, die diese Comicstrips auszeichnen. Aber daneben gibt es auch immer ein bisschen was zu lernen, so geschickt in den Strip mit eingebaut, dass es die reine Freude ist! Die Rede ist von „Ferdinand. Der Reporterhund“, einer Gemeinschaftsproduktion der Karikaturisten Flix und Ruthe für ein wöchentlich erscheinendes Kindermagazin. Unsere Lieblinge aus dem ersten Band (es gibt noch zwei weitere) sind die Pyramiden und Angst – köstliche, kluge Unterhaltung, nicht nur für Kinder ab 9 Jahren.

Übrigens finden wir: Hauptsache lesen! Egal ob Comics, die Fußballzeitschrift, Sachbücher oder Romane, wer liest hat einfach mehr vom Leben.

**Flix / Ruthe: „Ferdinand. Der Reporterhund“, Carlsen Verlag, € 9,95**

## Jeden Monat etwas Neues!

28.02.2015 – Bilderbuchkino: „Tierische Geschichten“  
in der Buchhandlung Bornhofen,  
15.00 bis 16.30 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung notwendig

Zweimal im Jahr ist es soweit: wir laden zum Bilderbuchkino ☺ Kommen dürfen Kinder zwischen 4 und 7 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern (oder anderer Begleitung). Diesmal gibt es vergnügliche und spannende Tiergeschichten, dazu selbstverständlich wieder eine ausgiebige Lesepause zum Basteln und Malen – wir sorgen für reichlich Abwechslung. Und freuen uns auf Euren Besuch!



... mitten im Lesen.

# unsere Lieblinge

Kundenzeitung der Buchhandlung Bornhofen

10. Jahrgang - Nr. 132 **02/15**

## Neuerscheinungen

### Was ist rechtens? Und ist es auch richtig?

Jack Maye, Professor für Geschichte, erbittet von seiner Frau die Zustimmung zu einer außerehelichen Affäre. Nicht Mangel an Liebe wäre der Grund – nach wie vor ist sie die Frau seines Lebens –, sondern Mangel an Sex und Leidenschaft. Und damit verschwindet er für zwei Tage aus ihrem Leben. Seine Frau Fiona, Familienrichterin mit großer Hingabe und randvollem Terminkalender, zweifelt an ihrem Leben, ihrem Beruf und der Kinderlosigkeit. In diesen beiden Tagen muss sie außerdem in einem Eilverfahren entscheiden, ob der junge Adam Henry gegen seinen und der Eltern Willen eine lebensrettende Bluttransfusion bekommen soll, die gegen die Regeln ihrer Glaubensgemeinschaft verstößt.

Ian McEwan hat mit Fiona Maye eine Hauptperson entwickelt, die einerseits sehr gefühvoll ist, andererseits so reflektiert, dass man als Leser jederzeit alles Für und Wider ihrer Überlegungen nachvollziehen kann. Und er erzählt die große Geschichte und die vielen Nebengeschichten so außerordentlich, dass einen der Roman lange nicht los lässt.

**Ian McEwan: „Kindeswohl.“, Diogenes Verlag, € 21,90, eBook € 19,99, Hörbuch € 24,90**



### Zwei Geschichten.

Cilla und Rolf Börjlind sind die berühmtesten Drehbuchautoren Schwedens und mittlerweile auch Krimiautoren. Bereits mit ihrem ersten Kriminalroman, der gerade als Taschenbuch erschienen ist, landeten sie auf den Bestsellerlisten. Und wer das Buch gelesen hat, weiß auch warum – ungewöhnliche Protagonisten, zwei ineinander verschachtelte, interessante Geschichten, reichlich Spannung und faszinierende Wendungen ziehen diesen Erstling aus.

Im Sommer 1987 ertrinkt eine junge Frau auf der Insel Nordkoster, schon beim Fund der Leiche ist klar, es ist Mord. Ein Mord, den der ermittelnde Beamte Tom Stilton nicht aufklären kann. Mehr als zwanzig Jahre später, Stilton hat sein Versagen nie überwunden und ist daran zerbrochen, nimmt sich Olivia Rönning in einer freiwilligen Seminararbeit des Falles an. Sogleich ist sie fasziniert und setzt alles daran, Stilton zu finden, um Informationen aus erster Hand zu bekommen. Zeitgleich gibt es brutale Überfälle auf Obdachlose, die von den Tätern gefilmt und ins Netz gestellt werden. Gibt es da einen Zusammenhang?

**Cilla & Rolf Börjlind: „Die Springflut“, Verlag btb, € 9,99, eBook € 8,99, geb € 19,99**

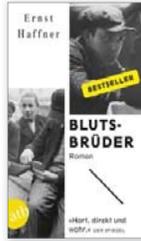


## Nicht aktuell?

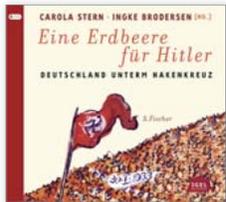
Neun Jungs sind sie, der schlaue Jonny ist der Chef. Doch sie lassen sich auf der Straße nie zusammen blicken, sie erwecken zu viel Aufsehen. Und das können sie sich nicht leisten: allesamt sind sie der Fürsorgeanstalt entlaufen, haben keine Papiere, müssen ständig auf der Hut sein, nicht zurück gebracht zu werden, in das sie systematisch zerstörende System. Unter ihnen sind Willy und Ludwig – und diesen beiden gefällt es gar nicht, wie Kriminalität und Prostitution stets zunehmen in der Bande. Sie versuchen, auszusteigen ...

Der kleine große Roman von Ernst Haffner ist runde 80 Jahre alt, hatte bei Erscheinen eine grandiose Presse, zwei Jahre danach loderte er bei der Bücherverbrennung im Feuer: „Blutsbrüder“ ist die erstaunlich realistische Geschichte einer Jungenclique im Berlin zur Zeit der großen Wirtschaftskrise. Haffner, Journalist und wohl auch Sozialarbeiter, begegnet seinen „Helden“ ohne falsches Mitgefühl und auf Augenhöhe, er beschreibt detailliert ihren Alltag ohne ihr (Fehl-)Verhalten zu beurteilen – es ist ein erstaunliches Buch, dass auch heutzutage die Sinne schärfen kann für brisante Themen und (un)soziales Miteinander.

**Ernst Haffner: „Blutsbrüder“, Aufbau Verlag, € 9,99, eBook € 7,99, geb € 19,99, Hörbuch € 19,99**



## Hörbuch des Monats:



### Deutschland unterm Hakenkreuz

Das ist der Untertitel unserer Hörbuchempfehlung für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, man könnte sie auch gut im Geschichtsunterricht verwenden. Denn sie beschreibt in vielen und vielfältigen Geschichten die damalige Zeit. Die Produktion beginnt bereits im Jahr 1923 mit entscheidenden Weichenstellungen in der Politik und zeigt dann in groben Zügen die Entwicklung bis 1933. Ab der Machtübernahme Hitlers wird jedem Jahr ein faktenreiches eigenes Kapitel gewidmet. Sehr besonders wird das Gehörte durch die vielen Geschichten über völlig unterschiedliche Menschen - in ungewöhnlicher Art präsentierte gelebte Geschichte, eher sachlich vorgelesen. Und gerade dadurch schwer beeindruckend.

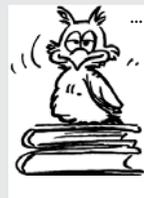
**Carola Stern / Inge Brodersen: „Eine Erdbeere für Hitler“, Igel Records, € 39,99**

## Impressum

Die Kundenzeitung erscheint monatlich und ist kostenfrei. Auch dann, wenn wir sie auf Wunsch als pdf-Datei versenden (bitte per Mail oder im Laden bestellen).

Alle Artikel auch unter:  
[www.buchhandlung-bornhofen.de](http://www.buchhandlung-bornhofen.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Lucia Bornhofen e. K. (Inhaberin)



... mitten im Lesen.

Buchhandlung und Verlag **Bornhofen**  
Magdalenenstr. 55 · 64579 Gernsheim

Telefon 0 62 58 . 42 42 · Fax 5 17 77  
[info@buchhandlung-bornhofen.de](mailto:info@buchhandlung-bornhofen.de)

## Bilderbuch des Monats:

### Eine Freundschaftsgeschichte.

„Der Winter war lang und kalt gewesen. Jetzt roch es schon nach Frühling, aber nur ein bisschen. Noch bedeckte Schnee die Wiesen und auch Flocke war noch da. Wer ihn gebaut hatte, das wusste Flocke selbst nicht so genau.“ Wer kann einem solchen Einstieg widerstehen? Wir nicht. Und das ist ein Glück! Sonst hätten wir die Geschichte vom Schneemannkind Flocke und Eisverkäufer Schoko verpasst, den zwei völlig unterschiedlichen Wesen, die eigentlich zu ganz verschiedenen Zeiten wach sind. Sie aber so sehr mögen, dass sie das Leben des jeweils anderen genau kennenlernen möchten; das gelingt ihnen auch, denn sie sind sehr erfinderisch.

Neben der pfiffig erzählten Geschichte sind auch die Illustrationen dieses Buches ein Vergnügen: auf eigenwillige Weise farbenfroh und doch eher zurückhaltend bilden sie den Alltag der beiden einfach wunderbar ab.

**Jörg Hibert: „Das Schneemannkind“, Carlsen Verlag, € 12,90**



## Wir empfehlen:



### Artikel 19 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Seit dem Anschlag auf die Redaktion der Satirezeitung „Charlie Hebdo“ ist sie in aller Munde: die Meinungs- bzw. Pressefreiheit als wichtiges Korrektiv in unserem demokratischen System. Die Organisation „Reporter ohne Grenzen“ gibt seit 20 Jahren einen Bildband heraus, mit Reportagen aus der ganzen Welt; die Journalisten und Fotografen stellen hierfür Material kostenlos zur Verfügung – und der Erlös fließt in die juristische und medizinische Unterstützung verfolgter Journalisten, auch die vielfältige Arbeit gegen Zensur wird daraus finanziert. Vor diesem Hintergrund stellen wir Ihnen das schmale Buch besonders gerne vor.

Unsere Faszination dafür wecken jedoch die Reportagen selbst; es sind einzigartige Bilder und Texte, sie entstanden in der ganzen Welt. Einige porträtieren die politische Entwicklung, andere bisher unbekanntes Alltag, da gibt es das quirlige Leben in einer Zeitungsredaktion und ein paar Seiten darauf das ruhige, sehr besondere Leben am Gelben Fluss in China. Allesamt sind sie eindrucksvoll - und sehens- bzw. lesenswert.

**„Fotos für die Pressefreiheit.“, Hrsg. Reporter ohne Grenzen, € 12,00**